

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. März 2017 um 16:47 Uhr

Das besondere WBNachrichten-Video

Schünemann: Landesregierung mitverantwortlich für Amri-Kommunikationsspannen - Schließung des Islamisten-Hotspots in Hildesheim erfolgt viel zu spät

{youtube}QS-uN9ke3uUjDionstag, 14. März 2017 - Holzminden (wbn). Niedersachsens frühe

Schünemann wörtlich: „Und wenn Anis Amri hier ein- und ausgegangen ist, dann ist Niedersachsen dafür mitverantwortlich, dass es zu Fehlern in der Informationsweitergabe innerhalb der Sicherheitsbehörden gekommen ist.“

Fortsetzung von Seite 1

Zu seiner Amtszeit habe man sich hingegen immer darum bemüht, dass es einen nationalen Austausch solcher Informationen gegeben habe. Heute Morgen hatte es einen Polizeieinsatz gegen den Islamisten-Hotspot in Hildesheim gegeben. Dabei wurde der Deutschsprachige Islamkreis Hildesheim e.V.(DIK Hildesheim) verboten. Nach Schünemanns Einschätzung viel zu spät.